



Symposium 2024

Success and Purpose – Erfolg und Sinnhaftigkeit

Grand Hotel Victoria-Jungfrau, Interlaken

Was verstehen wir als Community und als Gesellschaft unter Erfolg und Sinnhaftigkeit? Lassen sich diese Werte messen, und wer entscheidet eigentlich, was Erfolg bedeutet? Ist Sinnhaftigkeit eine notwendige Komponente des Erfolgs, oder macht erst der wirtschaftliche Erfolg die Sinnhaftigkeit möglich?

Die junge Generation Z stellt diese Fragen zunehmend in den Vordergrund. Für sie spielt Sinnhaftigkeit eine weit grössere Rolle als für ältere Generationen. Oft nehmen junge Menschen gegenüber dem klassischen Erfolgsbegriff sogar eine kritische Haltung ein. Sie fordern eine neue Art von Erfolg, eine, die nicht nur auf materiellen Errungenschaften, beruflichem Aufstieg oder sozialem Status basiert, sondern auch auf ethischen und gesellschaftlichen Werten.

Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung, dass nur erfolgreiche Organisationen und Gesellschaften sich Sinnhaftigkeit in vollem Umfang «leisten» können. Ist Sinnhaftigkeit ein Luxusgut? Wie können wir diesen scheinbaren Widerspruch auflösen? Und wie schaffen Unternehmen und Bildungsinstitutionen eine Kultur, die sowohl wirtschaftlichen Erfolg als auch Sinnhaftigkeit fördert?

In einer Zeit, in der traditionelle Karrierewege hinterfragt werden und das Bedürfnis nach einem tieferen Sinn in der Arbeit wächst, ist es entscheidend, beide Werte miteinander zu verbinden. Kann Erfolg langfristig ohne Sinnhaftigkeit bestehen? Und umgekehrt: Kann Sinnhaftigkeit ganz ohne Erfolg erfüllend sein?

In diesem Spannungsfeld bewegen wir uns am diesjährigen Symposium. Gemeinsam erörtern wir, ob die Verknüpfung von Erfolg und Sinnhaftigkeit der Schlüssel ist für mehr Nachhaltigkeit – hinsichtlich strategischer Positionierung, Investitionen, Entwicklungshilfe, Leadership. Welche Bedeutung kommt dabei der Forschung und der Bildung zu?

Als wichtige Entscheidungsträger:innen aus Wirtschaft und Bildung ist Ihre Perspektive gefragt, Ihr Wissen und Ihre Erfahrung. Gemeinsam wollen wir Wege suchen, wie sich Erfolg und Sinnhaftigkeit in Balance bringen lassen – in unseren Organisationen, in der Gesellschaft und im Privatleben.



Donnerstag, 21. November

Moderation: Sonja Hasler

12.00 Uhr	Check-in & Welcome-Coffee	
13.30 Uhr	Begrüssung	Kaspar E.A. Wenger
13.40 Uhr	Setting the Stage	Prof. Dr. Michael Schaezman
14.05 Uhr	Transfer	
14.15 Uhr	Breakout-Session I	
	1. Good Strategy – Bad Strategy: Was macht den Unterschied?	Prof. Dr. Simon Grand
	2. Chancengerechtigkeit durch Leadership	Waseem Hussain
	3. Sozialer Aufstieg der nächsten Generation	Dr. Melanie Häner-Müller
	4. Dialog in der Krise	Silvio Flückiger
	5. Kulturelle Passung: Die richtige Lehrperson am richtigen Ort	Angela Jetter, Daniel Auf der Maur
	6. Nachhaltiges Investieren lernen	Dr. Luba Schöning, Tonia Zimmermann
	7. Social Entrepreneurship: Investing for Impact	Rahel Pfister, Felix Mundwiler
	8. War for Talents	Sarah Dovlo
	9. Ticken Sportler anders als Entscheidungsträger?	Dr. Urs Lehmann
15.00 Uhr	Networking-Pause & Transfer	
16.00 Uhr	Breakout-Session II	Analog Breakout-Session I
16.45 Uhr	Transfer	
17.00 Uhr	Keynote: Good Governance	Prof. Dr. Gabriela Nagel
17.30 Uhr	Keynote: The Purpose behind our Story	Patrick Fischer
18.00 Uhr	Abschluss & Ausblick	Dr. Petronella Vervoort
18.15 Uhr	Pause	
19.00 Uhr	Apéro Gala-Dinner	



Freitag, 22. November

Moderation: Sonja Hasler

07.15 Uhr	Start Vorprogramm gemäss Anmeldung	
08.30 Uhr	Welcome-Coffee	
09.00 Uhr	Begrüssung	Sonja Hasler & Andreas Lanz
09.15 Uhr	Brandrede (digital): Post-Future Skills	Prof. h.c. Andreas Schleicher
09.45 Uhr	Panel: «Purpose-Driven» – Zwischen Theorie, Forschung und Praxis	Dr. Albena Björck, Anik Thaler, Prof. Dr. Günter Müller-Stewens
10.30 Uhr	Networking-Pause	
11.15 Uhr	Eigenbrötler: Mein Purpose	Daniel Amrein (Querdenker)
11.35 Uhr	Keynote: Cui Bono – Der gesellschaftliche Impact von Fachhochschulen	Prof. Dr. Daniel Seelhofer
12.00 Uhr	Keynote: Was ist der Sinn einer erfolgreichen Startup-Szene in der Schweiz?	Dr. Christian Wenger
12.25 Uhr	Schlusswort	Dr. Petronella Vervoort, Kaspar E.A. Wenger
12.30 Uhr	Farewell-Lunch	